

Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Biologie

Sekundarstufe II

1. Rechtliche Grundlagen

- SchulG vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006, § 48 Grundsätze der Leistungsbewertung
- APO-GOST vom 5. Oktober 1998, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. März 2009 (G9 alt, letztmals G9 und G8), 3. Abschnitt § 13-17 Leistungsbewertung
- Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/ Gesamtschule in NRW Biologie vom 01. August 1999, Kapitel 4 Lernerfolgsüberprüfungen, insbesondere 4.2 Beurteilungsbereich Klausuren; 4.3 Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

2. Beurteilung von Klausuren

- In Anlehnung an die Abiturvorgaben sollen in Klausuren spätestens ab der Q1 alle Anforderungsbereiche angemessen berücksichtigt werden: ca. 25% A1 (Wiedergabe von Kenntnissen), ca. 55% A2 (Anwenden von Kenntnissen) und ca. 10% A3 (Problemlösen und Werten), die Darstellungsleistung zählt im Grundkurs 10%, im Leistungskurs 12%

- Klausuren werden nach einem Punkteraster wie im Abitur üblich bewertet:

95%	ergibt die Note 1+	(15 Punkte)
90%	ergibt die Note 1	(14 Punkte)
85%	ergibt die Note 1-	(13 Punkte)
80%	ergibt die Note 2+	(12 Punkte)
75%	ergibt die Note 2	(11 Punkte)
70%	ergibt die Note 2-	(10 Punkte)
65%	ergibt die Note 3+	(9 Punkte)
60%	ergibt die Note 3	(8 Punkte)
55%	ergibt die Note 3-	(7 Punkte)
50%	ergibt die Note 4+	(6 Punkte)
45%	ergibt die Note 4	(5 Punkte)
39%	ergibt die Note 4-	(4 Punkte)
33%	ergibt die Note 5+	(3 Punkte)
27%	ergibt die Note 5	(2 Punkte)
20%	ergibt die Note 5-	(1 Punkt)
<20%	ergibt die Note 6	(0 Punkte)

- Die Anzahl der Klausuren beträgt in der

Einführungsphase	2/1	(2 Std.)
Qualifikationsphase 1	2/2	(GK 2 Std., LK 3-4 Std.)
Qualifikationsphase 2	2/1	(GK 3 Std., LK 4-5 Std.)



Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Biologie

3. Beurteilung der „sonstigen Mitarbeit“

- Individuelle Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Regelmäßigkeit, Qualität, Bedeutung der Beiträge für den Fortschritt des Unterrichts)
- Arbeitsverhalten und -leistung bei individuellen Unterrichtsphasen (Sorgfalt, Sauberkeit, Konzentration, Ergebnisorientierung)
- Einbringen in Gruppenprozesse (Anteile an Gruppenleistungen, Sozialverhalten, Kooperationsfähigkeit)
- Zusätzliche Einzelleistungen wie Referate
- Hausaufgaben (Regelmäßigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit)

4. Facharbeit

- | | |
|--|-----|
| a. Prozessbewertung: Themenfindung, Beratungsgespräche | 25% |
| b. Inhaltliche Gesichtspunkte (Anspruchsniveau, Eigenständigkeit, Vollständigkeit, Gründlichkeit, Argumentationsstruktur, Beherrschung fachspezifischer Methoden, Quellenarbeit) | 40% |
| c. Darstellungsleistung (Rechtschreibung und Grammatik, Ausdruck, Verwendung von Fachsprache) | 15% |
| d. Formale Aspekte (Layout, Bebilderung, Literatur- und Zitatnachweise) | 20% |

